



## Laborgespräch

### Industrie 4.0 in der Kunststoffverarbeitung

Am 21. April 2016 organisierte das Netzwerk Kunststoff Cluster Nordhessen, KCN, ([www.kunststoffe-nordhessen.de](http://www.kunststoffe-nordhessen.de)) in Kooperation mit dem Lehrstuhl Kunststofftechnik der Universität Kassel und mit der IHK Kassel-Marburg eine Vortragsveranstaltung zum Thema *Industrie 4.0 in der Kunststoffindustrie*.

Herr Professor Hans-Peter Heim, Leiter des Lehrstuhls und Frau Ulrike André, IHK Hessen innovativ, begrüßten die ca. 40 Teilnehmer und gingen auf die Agenda des Nachmittags ein.

Im Anschluss daran referierte Herr Ferdinand Hasse, PHOENIX CONTACT, Blomberg, unter dem Vortragstitel „Industrie 4.0 – Was steckt da für uns drin?“. Herr Hasse sprach in seinem Vortrag nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens unterschiedliche Aspekte des Themas Industrie 4.0 an.

Schwerpunkthemen bildeten hierbei die Bedeutung von Industrie 4.0 in der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und deren Umsetzung sowie die Rolle der Mitarbeiter innerhalb der Umsetzung der Strategie.



Unter dem Titel „*Funktionenintegration in der Kunststofftechnik im Rahmen Industrie 4.0*“ berichteten die Herren Florian Mieth und Stefan Jarka, wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl Kunststofftechnik, u. a. über das Thema Wandlungsfähigkeit in der Produktion als Lösungsansatz und erläuterten ihre Ausführungen anhand eines Beispiels aus dem Bereich der Kunststofffügetechnik. Ergänzend wurden spezifische Herausforderungen an die Funktionenintegration im Kontext von Industrie 4.0 benannt und erläutert.

Zum Abschluss der Vortragsreihe stellte Herr Professor Heim den Anwesenden den Lehrstuhl Kunststofftechnik ([www.ifw-kassel.de](http://www.ifw-kassel.de)) vor. Hierbei ging Herr Heim insbesondere auf die die Organisation des Lehrstuhls ein und informierte die Anwesenden über die einzelnen Abteilungen und deren aktuelle Themen und Projekte.



Herr Heim lud die Teilnehmer der Veranstaltung nach dem Vortrag zu einem informativen Rundgang durch die Labore ein. Im Vordergrund standen dabei die Labore für thermische und mechanische Analysemethoden sowie die Labore für Kunststoffverarbeitung mit dem Schwerpunkt auf der Umsetzung der Arbeiten zum Thema Wandlungsfähigkeit.



Während eines Imbiss zum Ausklang der Veranstaltung bot sich den Teilnehmern Gelegenheit, die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse zu besprechen und Details zu diskutieren.

Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen unter:

**Kunststoff Cluster Nordhessen**  
kcn@uni-kassel.de  
www.kunststoffe-nordhessen.de

Dipl.-Ing. Karsten Erdmann  
Tel. : +49 561 804-3685

Karsten Erdmann